



PRESSEMITTEILUNG

Großbritannien beabsichtigt Beschaffung des Radfahrzeugs Boxer

München, London 03. April 2018 – Das britische Verteidigungsministerium hat am 31. März bekanntgegeben, dem Boxer-Programm wieder beitreten zu wollen. Damit hat Großbritannien, das von 1999 bis 2004 an der Konzeption, der Entwicklung und der Erprobung des gepanzerten Radfahrzeugs Boxer entscheidend beteiligt war, den ersten Schritt unternommen, zu einem der größten Boxer-Nutzer werden zu können. Die Verhandlungen werden von der Organisation für gemeinsame Rüstungskooperation (OCCAR) und ARTEC geführt.

Die Rahmenbedingungen für die gemeinsame Beschaffung eines solchen Fahrzeugs mit anderen Nationen haben sich seit der Anfangsphase des Boxer-Programms nicht geändert. Mit nun drei bereits aktiven Nutzernationen – Deutschland, Niederlande und Litauen – ergeben sich viele Vorteile nicht nur in der Beschaffung, sondern auch der Nutzungsphase. Gemeinsam mit den Partnern BAE Systems, Pearson Engineering und Thales UK schafft oder sichert das ARTEC-Konsortium damit über 1.000 Arbeitsplätze in Großbritannien.

Die ARTEC GmbH wurde 1999 gegründet und ist ein Joint-Venture von Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH und Rheinmetall MAN Military Vehicles Nederland B.V.

Sie koordiniert die Serienfertigung und dient als Anlaufstelle für alle Exportfragen im Hinblick auf den Boxer.

Ein Pressebild finden Sie unter:

http://www.artec-boxer.com/index.php?id=news





PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:



Dr. Kurt Braatz

Bereichsleiter Strategie und Unternehmenskommunikation

Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG

Krauss-Maffei-Str. 11 80997 München Tel. 0 89/8140 4675 kurt.braatz@kmweg.de www.kmweg.de



Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Rheinmetall Platz 1 40476 Düsseldorf Tel.0 211 473 47 48 oliver.hoffmann@rheinmetall.com www.rheinmetall.com